



Gemeinsam in die Schule



Ein dokumentarischer Kurzfilm von insieme Schweiz, realisiert von Alan Sahin, mit Unterstützung der Thomas & Doris Ammann Stiftung



Inhalt

1. Über diesen Film
2. Warum es diesen Film braucht
3. Die Protagonist*innen
4. Regisseur
5. Technische Produktion und Dank
6. Kontakt und Download



**Gemeinsam
in die
Schule**



Über diesen Film



Nadji ist neun Jahre alt und lebt mit Trisomie 21. In Genf besucht er gemeinsam mit anderen Kindern seines Alters die öffentliche Schule. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit Freunden auf dem Fussballplatz. Der dokumentarische Kurzfilm «Gemeinsam in die Schule» begleitet Nadji durch seinen Alltag und zeigt auf einfühlsame Weise, wie Freundschaften und Begegnungen Inklusion lebendig werden lassen.

Nadjis Eltern berichten von Herausforderungen und Hürden, die ihnen auf ihrem Weg begegnet sind. Aber auch von dem, was für sie selbstverständlich ist: ihr Sohn soll aufwachsen wie alle anderen Kinder auch und seinen Platz in der Gesellschaft finden. Nicht in einer Parallelwelt, sondern mittendrin.

Was braucht es, damit schulische Inklusion gelingt? Dieser Frage gehen im Film zwei pädagogische Fachpersonen aus wissenschaftlicher Perspektive nach. Sie ordnen ein und erklären, weshalb eine Schule für alle nicht nur Kindern mit Behinderungen zugutekommt, sondern allen Beteiligten. Ergänzend gibt Nadji's Lehrerin Einblick in ihren Alltag im Klassenzimmer.

Der dokumentarische Kurzfilm «Gemeinsam in die Schule» verbindet die persönliche Geschichte einer Familie mit der wissenschaftlichen und praktischen Sicht auf schulische Inklusion – und zeigt, wie sie konkret gelebt wird. Vor allem aber macht der Film deutlich, dass dort, wo Inklusion gelingt, alle davon profitieren.





Warum es diesen Film braucht

Kinder mit und ohne Behinderung haben das Recht, gemeinsam zu lernen und am Schulalltag teilzuhaben. Dieses Recht ist in der UNO-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) verankert und bildet die Grundlage einer inklusiven Schule. Insieme Schweiz setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, dass Kinder mit einer kognitiven Beeinträchtigung und ihre Familien die notwendige Unterstützung erhalten, um dieses Recht auf inklusive Bildung auch tatsächlich wahrnehmen zu können.

In der Umsetzung besteht grosser Handlungsbedarf: In einer 2025 durchgeführten Umfrage von Insieme Schweiz berichteten viele Eltern von Kindern mit einer kognitiven Beeinträchtigung, dass es erhebliche Anstrengungen braucht, damit ihr Kind eine Regelschule besuchen kann. Gleichzeitig stand die inklusive Schule in den vergangenen Monaten immer wieder in der öffentlichen Kritik.

Der Film «Gemeinsam in die Schule» soll zeigen, welche Chancen inklusive Bildung eröffnet, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Lehrpersonen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen sowie weitere Fachpersonen benötigen genügend Zeit und Unterstützung, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Schüler*innen gerecht werden zu können.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, kommt Inklusion der ganzen Schulgemeinschaft zugute. Mehr noch: Forschungsergebnisse belegen, dass schulische Inklusion die berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen verbessern kann. Davon profitieren nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch Wirtschaft und Gesellschaft als Ganzes.





Die Protagonist*innen



«In der Schule gefällt mir Sport und Fussball! Und sogar Papa! Ich liebe meinen Papa. Er ist stark und kann super dribbeln.»

Nadji Matthey



«Die Schule sollte für die Kinder da sein und nicht umgekehrt.»

Reto Luder, Dozent an der Pädagogischen Hochschule Zürich



«Wenn Nadji eine Sonderschule besucht, wie kann er sich später in die Gesellschaft integrieren?»

Niya Ezoba, Vater von Nadji



«Nadji möchte unbedingt zeigen, dass er vieles selbständig schaffen kann. Egal wie schwer es ist und wie das Resultat ausfällt.»

Joane Matthey, Mutter von Nadji



«Zu erkennen, dass jeder Mensch seine Stärken und Schwächen hat, bedeutet, zu verstehen, dass jeder Mensch seinen Platz in dieser Welt hat.»

Valérie Benoit, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule des Kantons Waadt



«Nadji ist ein ganz normaler kleiner Junge. Er gehört zur Gruppe dazu.»

Maude Von Arx, Lehrerin von Nadji



Regisseur Alan Sahin

Alan Sahin (1995 in Biel geboren) ist Filmmacher und Autor. In seinen Arbeiten widmet er sich den leisen, oft übersehenen Momenten des Alltags und erzählt von Menschen, deren Geschichten selten im Mittelpunkt stehen. Von 2016 bis 2021 studierte er Film an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Sein Studium schloss er mit dem dokumentarischen Kurzfilm «Zigipouse» (Smoke Break) ab. Sein Kurzfilm «Im Stau» (Going South) feierte seine Premiere am internationalen Dokumentarfilmfestival Visions du Réel in Nyon. Der Film war zudem für den Schweizer Filmpreis 2025 in der Kategorie Kurzfilm nominiert.

Seit 2025 engagiert sich Alan Sahin im Vorstand des Verbands Filmregie und Drehbuch Schweiz (ARF/FDS) sowie des Schweizer Kurzfilmverbands Pro Short. Zudem ist er Mitglied der Schweizer Filmakademie.



«Dieser Film entstand aus einer einfachen Überzeugung: Eine Gesellschaft ist nur dann stark, wenn sie allen Menschen einen selbstverständlichen Platz einräumt. Ich hatte das Privileg, Menschen zu begleiten, die diese Haltung jeden Tag leben. Mit Engagement, Offenheit und grosser Selbstverständlichkeit. Ihre Geschichten und ihr Einsatz verleihen diesem Film seine besondere Kraft.»



Technische Produktion

Regie: Alan Sahin

Schnitt: Amaury Berger

Kamera: Luca Mengisen

Ton: Leo Bernasconi & Agustín Liberatore

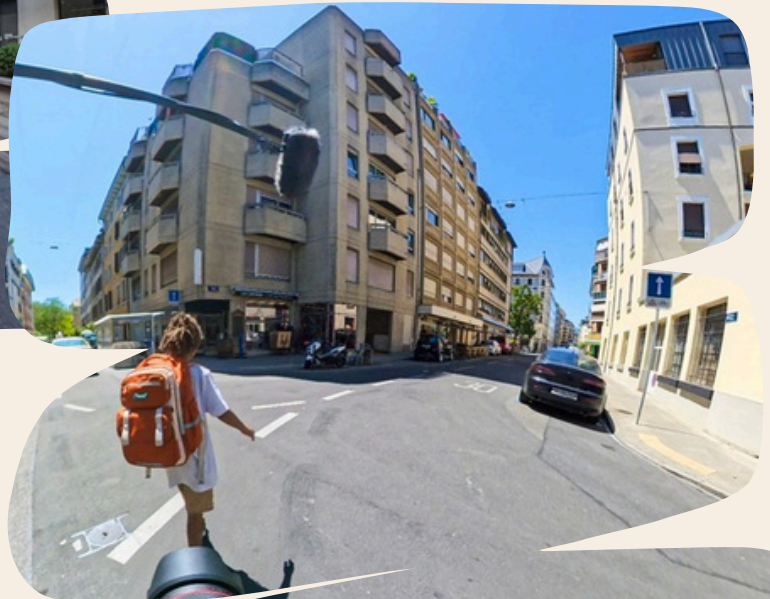
Sounddesign & Mix: Jan Gubser

Projektleitung: Thomas Thentz, insieme Schweiz

Fundraising: Tanja Male, insieme Schweiz

Dank

Dieser Film wurde dank der grosszügigen Unterstützung zahlreicher Crowdfunding-Unterstützer*innen sowie der Thomas & Doris Ammann Stiftung möglich. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.



Kontakt

Regula Sandi,
Kommunikationsverantwortliche
Deutschschweiz
insieme Schweiz
E-Mail: rsandi@insieme.ch
Tel: 031 300 50 31

Downloadbereich

[Bildmaterial und Plakat herunterladen](#)

Die zum Download bereitgestellten Inhalte sind ausschließlich für die mediale Berichterstattung über den Kurzfilm «Gemeinsam in die Schule» von insieme Schweiz bestimmt. Jede darüber hinausgehende Nutzung, Vervielfältigung oder Weitergabe bedarf der vorgängigen schriftlichen Genehmigung von insieme Schweiz. Die Urheberangaben (Copyright-Vermerke) sind im jeweiligen Dateinamen enthalten und müssen bei jeder Veröffentlichung oder Verwendung der Inhalte vollständig und korrekt angegeben werden.

